

Aktion Augen Auf! – in der Kinderklinik

Mit Kinderschminken, Haus-Rallyes und Zirkusbesuchen bringt die Studentenvereinigung etwas mehr Farbe in den Alltag der jungen Patienten im Klinikum Passau.

Eigeninitiative

„Für uns ist es wichtiger, einem Menschen konkret zu helfen, als über das Leid von Vielen zu reden und nichts zu tun.“ So lautet das Motto des seit November 2007 an der Uni Passau bestehenden gemeinnützigen Vereins „Aktion Augen Auf!“. Während die Hochschulgruppe in ihrer Anfangszeit noch hauptsächlich Projekte in Bulgarien unterstützte, beschließen die Studenten schon bald, auch etwas für die Menschen in ihrer Wahlheimat Passau tun zu wollen. „Das ist unsere Stadt, hier fühlen wir uns zu Hause“, so die Begründung von Gabriel Deutscher, einem aus Regensburg stammenden Jura-Studenten.

Der entscheidende Impuls für ein lokales Projekt kommt schließlich vom Vereinsmitglied Britta Capellaro und deren vierter Klasse der Grundschule Simbach am Inn. Einer der Schüler liegt seit längerer Zeit im Krankenhaus und fühlt sich dort nicht so richtig wohl. Das liegt unter anderem an dem für Kinderaugen recht nüchtern wirkenden gläsernen Verbindungsbau zwischen Klinikum und Kinderkrankenhaus, durch den die jungen Patienten regelmäßig gehen müssen. Deswegen beginnen die Grundschüler, Window-Colour-Bilder für ihren Klassenkameraden anzufertigen, um so etwas mehr Farbe in den Klinikalltag zu bringen. In einem Brief schreiben die Kinder der Klasse 4b:

Sie fragen sich jetzt bestimmt, liebe Leser und Leserinnen, warum wir das machen? Unser Ziel ist es, dass die Kinder

- den Aufenthalt in der Klinik angenehmer erleben
- beim Anblick der Bilder ihre Schmerzen ein wenig vergessen
- fröhlicher sind und dadurch schneller gesund werden
- nicht immer nur an ihre Krankheit erinnert werden, sondern auch das Lachen nicht vergessen

Wir wünschen uns viele strahlende Kinderaugen und vor allem, dass unser Projekt gelingt. Vielleicht können wir sogar dazu beitragen, dass so manches Kind früher aus der Klinik entlassen werden kann.

Auch die studentischen Mitglieder von „Aktion Augen Auf!“ haben sich etwas einfallen lassen: Sie helfen bei der Organisation eines Sommerfestes in der Kinderklinik, indem sie beispielsweise ein Buchstaben-Rätsel für eine Haus-Rallye entwerfen oder sich fürs Kinderschminken anbieten. Ganz besonders freuen sich die Kinder über den anschließenden Besuch des Circus Busch-Roland. „Diese Kinder können nicht zu uns kommen, also kommen wir zu ihnen“, erklärt der Artist Alex Ramien, der



Viertklässler der Grundschule Simbach am Inn haben für den gläsernen Verbindungsgang in der Kinderklinik Passau Window-Colours-Bilder angefertigt, die nun von Mitgliedern von „Aktion Augen Auf!“ angebracht werden.

selbst Papa ist. Die Idee hatte Ramien gemeinsam mit Annemarie Schmöller und Claus Hein vom Kinderklinik-Förderverein. Auch für die Zukunft sind bereits einige neue Vorhaben wie die Renovierung eines Indianerzeltes im Klinikgarten, die Dekoration eines weiteren Glasganges sowie das Projekt „Lesen in der Kinderklinik“ angedacht.

Das Kinderklinik-Projekt zeigt ganz deutlich, was hinter ihrem Motto „Sei realistisch – plane ein Wunder!“ der „Aktion Augen Auf!“ steckt: Menschen wie du und ich können mit jeder noch so kleinen Aktion dazu beitragen, dass etwas Ungewöhnliches entsteht und die Welt damit ein kleines bisschen heller und schöner wird.

Quellen: siehe www.ktf.uni-passau.de/local-heroes, Stichwort: **Eigeninitiative** · <http://aktion-augen-auf.org/de>



Die Mitglieder von „Aktion Augen Auf!“ helfen bei der Organisation eines Sommerfestes in der Kinderklinik, indem sie sich beispielsweise fürs Schminken anbieten.



Mithilfe eines aus Fotos und Zeichnungen bestehenden großen Auges wirbt die „Aktion Augen Auf!“ an der Uni Passau um neue Mitglieder.



- 1) Die „Aktion Augen Auf!“ kümmert sich vor allem um Kinder, die ihren Tag im Krankenhaus verbringen müssen. Dem Verein geht es darum, dafür zu sorgen, den Kindern das Leben im Kinderkrankenhaus zu erleichtern. Überlege dir Maßnahmen, die man ergreifen könnte, um den Alltag der Kinder im Krankenhaus schöner zu gestalten!
- 2) Versetze dich in eines der vielen Kinder im Krankenhaus. Wie könntest du den Mitgliedern der „Aktion Augen Auf!“ Danke sagen? Schreibe dazu einen Dankesbrief oder verfasse eine Urkunde!